

Informationen zur Generalversammlung 2021

Geberit Aktionäre stimmen allen Anträgen zu

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 14. April 2021

An der 22. ordentlichen Generalversammlung der Geberit AG in Rapperswil-Jona wurden sämtliche Anträge des Verwaltungsrats angenommen.

Gestützt auf die von Bund und Kanton auferlegten Regelungen im Zusammenhang mit dem COVID-19-Virus konnten die Aktionärinnen und Aktionäre der Geberit AG ihre Rechte an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Eine physische Teilnahme war nicht möglich.

Die Aktionäre genehmigten die Jahresrechnung 2020 und stimmten einer Dividende in Höhe von CHF 11.40 je Aktie zu, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 0,9% entspricht. Die Auszahlung der Dividende wird am 20. April 2021 erfolgen.

Die Aktionäre erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 Entlastung. Die sich für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung stellenden Verwaltungsräte wurden wiedergewählt. Im Rahmen dieser Wahlen wurde auch der amtierende Verwaltungsratspräsident Albert M. Baehny in seinem Amt bestätigt. Anstelle des nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehenden Hartmut Reuter neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Thomas Bachmann (vgl. [→ Medieninformation vom 10. März 2021](#)). In den Vergütungsausschuss gewählt wurden Eunice Zehnder-Lai (Vorsitz), Thomas Bachmann sowie Werner Karlen. Die Konstituierung im Nachgang zur Versammlung ergab folgende Zusammensetzung für den Revisionsausschuss: Felix R. Ehrat (Vorsitz), Werner Karlen, Bernadette Koch. Des Weiteren hat neu Eunice Zehnder-Lai das Amt der Vizepräsidentin des Verwaltungsrats inne.

Aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Unternehmen (VegüV) hatte die Generalversammlung über Anträge zum maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten Generalversammlung sowie über die maximale Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 zu befinden. Die Generalversammlung folgte den Vorschlägen des Verwaltungsrats und stimmte den beiden Traktanden zu. Zudem wurde in einer Konsultativabstimmung der umfassende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt.

Die Aktionäre bestätigten PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Jahr 2021. hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, wurden als unabhängige Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

Zudem stimmte die Generalversammlung einer Herabsetzung des Aktienkapitals durch Vernichtung von 1'167'094 eigenen Aktien auf 35'874'333 Namenaktien zu je CHF 0.10 zu.

Für die detaillierten Abstimmungsergebnisse vgl. [→ Anhang](#).

Weitere Auskünfte erteilt:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Roman Sidler, Corporate Communications & IR Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2020 einen Nettoumsatz von CHF 3,0 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).